

AMTSBLATT

für die Gemeinde Südlohn

27. JahrgangSüdlohn, 21.12.2022Nummer 14

<u>Inha</u>	<u>alt:</u>	Seite:
I.	Bekanntmachung:	
1.	Wirtschaftsplan Grundstücks- und Immobilienbetrieb der Gemeinde Südlohn für das Wirtschaftsjahr 2023	2
2.	Wirtschaftsplan Kultur- und Freizeitbetriebe der Gemeinde Südlohn für das Wirtschaftsjahr 2023	3
3.	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021	5
4.	Satzung zur 28. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Gemeinde Südlohn	6
5.	11. Änderung der Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigung	7
6.	1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 40 "Gewerbe und Industriegebiet Pingelerhook II" im Ortsteil Oeding	8
II.	Mitteilungen:	
1.	Abfallkalender für das Jahr 2023	10

Herausgeber: DER BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE SÜDLOHN

Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do: 08:30 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr;

Mi. und Fr.: 08:30 bis 12:30 Uhr

Vertrieb: Laufender Bezug ist nur im Jahresabonnement gegen eine Bezugsgebühr von 26,00

€ incl. Zustellgebühren möglich. Bestellungen sind an die Gemeinde Südlohn zu rich-

ten.

Im Internet unter https://www.suedlohn.de (Rathaus & Politik, Öffentliche Bekanntmachungen, - Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde bzw. - Amtsblatt 2022-)

abgerufen werden.

Bekanntmachung

Wirtschaftsplan Grundstücks- und Immobilienbetrieb der Gemeinde Südlohn für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666) in der z.Z. gültigen Fassung in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO –Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinde im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 –GV NRW S. 644) in der z.Z. gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 14.12.2022 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen.

ξ1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Grundstücks- und Immobilienbetriebes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit Gesamtbetrag der Erträge auf Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.375.020 € 3.713.950 €
im Finanzplan mit Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender	3.713.330 C
Verwaltungstätigkeit auf Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender	3.242.510 €
Verwaltungstätigkeit auf	3.387.700 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.017.930 €
und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	2.150.000 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.150.000 € festgesetzt.

ξ3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf festgesetzt.

338.930 €

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3,4 Mio. € festgesetzt.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Absatz 6 Satz 2 GO NRW in der aktuell gültigen Fassung die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b. die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Südlohn, 21.12.2022

Werner Stödtke Bürgermeister



Bekanntmachung

Wirtschaftsplan Kultur- und Freizeitbetrieb der Gemeinde Südlohn für das Wirtschaftsiahr 2023

Aufgrund des § 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666) in der z.Z. gültigen Fassung in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO –Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinde im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 –GV NRW S. 644) in der z.Z. gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 14.12.2022 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kulturund Freizeitbetriebes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit Gesamtbetrag der Erträge auf Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

278.480 € 284.280 €

ım	Fin	anzp	nan	mıt

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit auf

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit auf

339.750 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit
und der Finanzierungstätigkeit auf
0 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
und der Finanzierungstätigkeit auf
463.720 €

festgesetzt.

ξ2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 450.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses wird auf 5.800 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 € festgesetzt.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Absatz 6 Satz 2 GO NRW in der aktuell gültigen Fassung die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b. die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Südlohn, 21.12.2022

Werner Stödtke Bürgermeister _

Bekanntmachung

Auf Grund § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der z.Zt. gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Südlohn am 14.12.2022 den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen und gleichzeitig dem Bürgermeister für das Jahr 2021 vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2021 wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

	Aktivseite	EUR		Passivseite	EUR	
0	Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	848.037,66				
1.	Anlagevermögen	74.223.274,17	1.	Eigenkapital	28.515.498,53	
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	81.532,12				
1.2.	Sachanlagen	70.789.586,18	2.	Sonderposten	27.610.409,40	
1.3.	Finanzanlagen	3.352.155,87	_			
_	Hadaufuara Kana	E 240 424 40	3.	Rückstellungen	8.865.577,45	
2.	Umlaufvermögen Vorräte	5.319.626,69 133.911,36	4.	Verbindlichkeiten	15 400 907 40	
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.686.204,90	4.	verbindictikeiten	15.699.897,60	
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens		5.	Passive Rechnungsabgrenzung	144.048,26	
2.4.	Liquide Mittel	2.499.510,43				
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	444.492,72				
Bila	nzsumme	80.835.431,24	Bilanzsumme		80.835.431,24	
	gebnisrechnung rdentliche Erträge				22 116 222 11	
	22.116.222,11					
- (18.916.603,65 3.199.618,46					
	= ordentliches Ergebnis+ Finanzergebnis					
	= Ergebnis laufd. Verwaltungstätigkeit					
	+ Außerordentliches Ergebnis					
	Jahresergebnis				339.189,95 3.318.185,24	
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen						
	it der allgemeinen Rücklage			5	210.085,66	
Finanzrechnung EUR						
	Einzahlungen aus laufd. Verwaltungstätigkeit 21.398.262,97					
Auszahlungen aus laufd. Verwaltungstätigkeit				16.615.725,19		
= Saldo laufende Verwaltungstätigkeit						
,				1.928.971,75		
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
 Saldo aus Investitionstätigkeit 						
	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag			1.855.209,54		
	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit			-780.908,20		
	= Änderung Bestand eigene Finanzmittel			1.074.301,34		
	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln			1.598.654,91		
	+ Änderung Bestand fremde Finanzmittel 426.554,18					
Saldo Schwebeposten -600.000,00						
Liquide Mittel 2.499.510,43						

Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss im Einklang und vermittelt eine zutreffende Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.

Die vorstehenden Beschlüsse über den Jahresabschluss, die Behandlung des Jahresüberschusses und die vorbehaltlose Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2021 mit Anlagen liegt ab sofort während der Dienstzeit im Rathaus der Gemeinde Südlohn, Winterswyker Str. 1, 46354 Südlohn, Zimmer 2.7, zur Einsichtnahme aus und wird dort bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses verfügbar gehalten.

Der vollständige Jahresabschluss 2021 kann außerdem auf der Internetseite der Gemeinde Südlohn, www.suedlohn.de eingesehen werden.

Südlohn, 21.12.2022

Werner Stödtke Bürgermeister



Bekanntmachung

Satzung zur 28. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Südlohn vom 19.12.1991

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712) in der jeweils gültigen Fassung und des § 21 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Südlohn vom 06.03.2009 hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 14.12.2022 folgende Satzung beschlossen:

Art 1:

§ 2 Abs. 1 Nr. I wird die Zahl "18,24 €" durch "23,16 €", in Nr. II die Zahl "64,08 €" durch "58,08 €", die Zahl "85,44 €" durch "77,40 €" und die Zahl "170,88 €" durch "154,68", in Nr. III die Zahl "47,28 €" durch "45,60 €" und die Zahl "91,32 €" durch "87,96 €" ersetzt. In Nr. IV wird die Zahl "960" durch "815,16" ersetzt.

Art 2:

§ 5 lautet:

Diese Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Südlohn tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Absatz 6 Satz 2 GO NRW in der aktuell gültigen Fassung die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b. die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Südlohn, 21.12.2022

Werner Stödtke Bürgermeister

•

Bekanntmachung

11. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen, Kostenersatz für Grundstückanschlüsse in der Gemeinde Südlohn (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 19.12.2005

Aufgrund der §§ 7 bis 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) und der §§ 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712) und des § 54 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) vom 25.06.1995 (GV NRW S. 926), sowie des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), jeweils in der z. Zt. gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 14.12.2022 folgende Satzung beschlossen:

Art. 1:

In § 5 Abs. 6 b) wird der Betrag von "0,46 €/m²" durch "0,49 €/m²" ersetzt.

Art. 2

§ 27 lautet:

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Absatz 6 Satz 2 GO NRW in der aktuell gültigen Fassung die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b. die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Südlohn, 21.12.2022

Werner Stödtke Bürgermeister



Bekanntmachung

1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 40 "Gewerbe und Industriegebiet Pingelerhook II" im Ortsteil Oeding Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Südlohn hat in seiner Sitzung am 14.12.2022 die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 40 "Gewerbe und Industriegebiet Pingelerhook II" im Ortsteil Oeding gem. § 10 Abas. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 40 "Gewerbe und Industriegebiet Pingelerhook II" im Ortsteil Oeding wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise

Es wird auf die Rechtsfolgen nach § 215 BauGB bezüglich der Fristen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie von Mängeln in der Abwägung hingewiesen. Unbeachtlich werden

- 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gleichzeitig wird auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen gem. § 44 BauGB hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S.666, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25.03.2022 (GV. NRW. 2022 S. 412), in der derzeit gültigen Fassung, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen

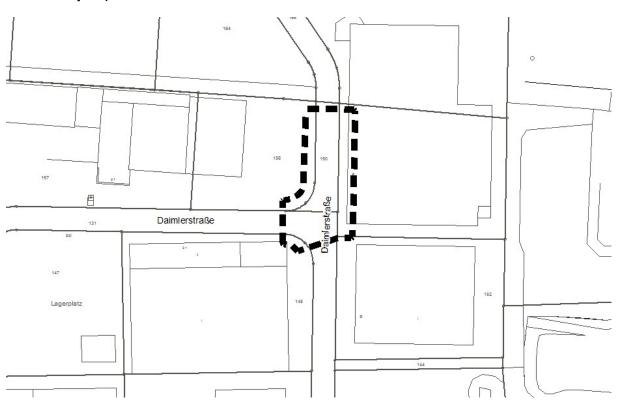
dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 40 "Gewerbe und Industriegebiet Pingelerhook II" im Ortsteil Oeding der Gemeinde Südlohn mit Begründung liegt ab sofort während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Südlohn, - OT Oeding -, Zimmer 1.07, Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Bebauungsplan tritt gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Übersichtsplan, o. M.



Südlohn, 21.12.2022

Werner Stödtke Bürgermeister

Südlohn / Oeding

M = Restmüll (Graue Tonne) B = Biomüll (Braune Tonne)

2023

ABFALLKALENDER

IB = nur Innenbereich AB = nur Außenbereich P = Papier (Blaue Tonne)

W = Wertstoff (Gelbe Tonne)

U/EK = Umweltmobil/E.-Kleingeräte



Weitere Informationen im Innenteil oder bei der

Gemeindeverwaltung Frau Tegeler - Tel.: 582-23

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 So Neujahr	1 Mi P (IB)	1 Mi P (IB)	1 Sa	1 Mo Tag der Arbeit 18	1 Do B (IB)
2 Mo P (AB) 1	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr
3 Di	3 Fr W (Südl./Oed. AB)	3 Fr W (Südl./Oed. AB)	3 Mo 14	3 Mi	3 Sa
4 Mi P (IB)	4 Sa	4 Sa	4 Di B (IB)	4 Do B (IB)	4 So Hüttentour
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo M (AB) 23
6 Fr W (Südl./Oed. AB)	6 Mo 6	6 Mo 10	6 Do	6 Sa	6 Di W (Oeding IB)
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So	7 мі М (IB)
8 So	8 Mi B (IB)	8 Mi B (IB)	8 Sa	8 Mo M (AB), Krammarkt 19	Fromeichham,
9 Mo 2	9 Do	9 Do	9 So	9 Di W (Oeding IB)	9 Fr Bauernschützen-fest Südlohn
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag 15	10 Mi M (IB)	10 Sa Sudionn
11 Mi B (IB)	11 Sa	11 Sa	11 Di M (AB)	11 Do	11 So
12 Do	12 So	12 So	12 Mi W (Oeding IB)	12 Fr	12 Mo 24
13 Fr	13 Mo M (AB) 7	13 Mo M (AB) 11	13 Do M (IB)	13 Sa	13 Di W (Südlohn IB)
14 Sa	14 Di W (Oeding IB)	14 Di W (Oeding IB)	14 Fr	14 So	14 Mi B (IB)
15 So	15 Mi M (IB)	15 Mi M (IB)	15 Sa	15 Mo 20	15 Do
16 Mo M (AB) 3	16 Do	16 Do	16 So	16 Di W (Südlohn IB)	16 Fr
17 Di W (Oeding IB)	17 Fr	17 Fr	17 Mo 16	17 Mi B (IB)	17 Sa
18 <i>Mi</i> М (IB)	18 Sa	18 Sa U/EK	18 Di W (Südlohn IB)	18 Do Christi Himmelfahrt	18 So Südlohner Kirmes
19 Do	19 So	19 So Krammarkt	19 Mi B (IB)	19 Fr	19 Mo P (AB), Krammarkt 25
20 Fr U/EK	20 Mo Rosenmontag 8	20 Mo 12	20 Do	20 Sa	20 Di
21 Sa	21 Di W (Südlohn IB)	21 Di W (Südlohn IB)	21 Fr	21 So	21 Mi P (IB)
22 So	22 Mi B (IB)	22 Mi B (IB)	22 Sa	22 Mo P (AB) 21	22 Do
23 Mo 4	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr W (Südl./Oed. AB)
24 Di W (Südlohn IB)	24 Fr	24 Fr	24 Mo P (AB) 17	24 Mi P (IB)	24 Sa Bauemschützen-
25 Mi B (IB)	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So fest Oeding
26 Do	26 So	26 So	26 Mi P (IB)	26 Fr W (AB) U/EK	26 Mo 26
27 Fr	27 Mo P (AB) 9	27 Mo P (AB) 13	27 Do	27 Sa	27 Di
28 Sa	28 Di		28 Fr W (Südl./Oed. AB)	28 So	28 Mi B (IB)
29 So		29 Mi P (IB)	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag 22	29 Do
30 Mo P (AB) 5		30 Do	30 So Mai-Meile	30 Di	30 Fr
31 <i>Di</i>		31 Fr W (Südl./Oed. AB)		31 <i>Mi</i>	

Wenn Ihre Abfälle versehentlich nicht abgeholt worden sind, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Logermann, Tel.: 02864/12 23

Südlohn / Oeding M = Restmüll (Graue Tonne) B = Biomüll (Braune Tonne) P = Papier (Blaue Tonne) Weitere Informationen im Innenteil oder bei der P = Papier (Blaue Tonne) W = Wertstoff (Gelbe Tonne) W = Wertstoff (Gelbe Tonne) U/EK = Umweltmobil/E.-Kleingeräte EGW:

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Sa	1 Di W (Oeding IB)	1 Fr	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr Weihnachtsmarkt Südlohn
2 So	2 Mi M (IB)	2 Sa	2 Mo 40	2 Do B (IB)	2 Sa
3 Mo M (AB) 27	3 Do	3 So	3 Di Tag der dt. Einheit	3 Fr	3 So
4 Di W (Oeding IB)	4 Fr	4 Mo 36	4 мі W (Südlohn IB)	4 Sa	4 Mo P (AB) 49
5 Mi M (IB)	5 Sa	5 Di W (Südlohn IB)	5 Do B (IB)	5 So	5 Di
6 Do	6 So	6 Mi B (IB)	6 Fr	6 Mo P (AB) 45	6 <i>мі</i> Р (IB)
7 Fr	7 Mo 32	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 Sa	8 Di W (Südlohn IB)	8 Fr	8 So	8 Mi P (IB)	8 Fr W (Südl./Oed. AB)
9 So	9 Mi B (IB)	9 Sa	9 Mo P (AB) 41	9 Do	9 Sa
10 Mo 28	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr W (Südl./Oed. AB)	10 So Adventstreff Oeding
11 Di W (Südlohn IB)	11 Fr	11 Mo P (AB) 37	11 Mi P (IB)	11 Sa	11 Mo 50
12 Mi B (IB)	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Do	13 So	13 Mi P (IB)	13 Fr W (Südl./Oed. AB)	13 Mo 46	13 Mi B (IB)
14 Fr	14 Mo P (AB) 33	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 Sa	15 Di	15 Fr W (Südl./Oed. AB)	15 So	15 Mi B (IB)	15 Fr
16 So	16 Mi P (IB)	16 Sa	16 Mo 42	16 Do	16 Sa
17 Mo P (AB) 29	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Di	18 Fr W (Südl./Oed. AB)	18 Mo 38	18 Mi B (IB)	18 Sa	18 Mo M (AB) 51
19 Mi P (IB)	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di W (Oeding IB)
	20 So	20 Mi B (IB)	20 Fr	20 Mo M (AB) 47	20 Mi M (IB)
21 Fr W (AB) U/EK	21 Mo 34		21 Sa	21 Di W (Oeding IB)	21 Do
22 Sa	22 Di		22 So	22 Mi M (IB)	22 Fr
23 So	23 Mi B (IB)	23 Sa		23 Do	23 Sa
24 Mo 30	24 Do		24 Di W (Oeding IB)	24 Fr U/EK	24 So Heiligabend
25 Di	25 Fr	25 Mo M (AB), Krammarkt 39	25 Mi M (IB)	25 Sa	25 Mo 1. Weihnachtsfeiertag
26 Mi B (IB)	26 Sa Bürger-		26 Do	26 So	26 Di 2. Weihnachtsfeiertag 52
27 Do	27 So schützenfest Südlohn	27 Mi M (IB)	27 Fr	27 Mo 48	27 мі <mark>W (Südlohn IB)</mark>
28 Fr	28 Mo M (AB) 35	28 Do	28 Sa	28 Di W (Südlohn IB)	28 Do B (IB)
	29 Di W (Oeding IB)	29 Fr	29 So Herbst-Meile	29 Mi B (IB)	29 Fr
	30 Mi M (IB)	30 Sa		30 Do	30 Sa
31 Mo M (AB) 31	31 Do		31 Di W (Südlohn IB)		31 So

Wenn Ihre Abfälle versehentlich nicht abgeholt worden sind, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Logermann, Tel.: 02864/12 23